

Blick aktuell: Februar 2026

<https://www.blick-aktuell.de/Berichte/Conny-Hartmann-und-Silvia-Korthbezauberten-mit-Gitarre-und-Saxophon-654455.html>

Allgemeine Berichte | 13.02.2026

„Vis-a-Vis“ gründete sich ursprünglich zu den Kulturwochen

Conny Hartmann und Silvia Korth bezauberten mit Gitarre und Saxophon

Duo spielt 1800 Euro für Wachtberg4Help ein

Wachtberg-Villip. In der randvollen Villiper Kirche Sankt Simon und Judas Thaddäus zogen Conny Hartmann und Silvia Korth kürzlich die Gäste mit einem Gitarren- und Saxophon-Konzert in ihren Bann. Während sie normalerweise ihre Musik bei kleinen und teilweise privaten Veranstaltungen zeigen, spielten sie dieses Mal erneut zugunsten einer Hilfsorganisation. Schließlich kamen am Abend 1800 Euro Spenden zusammen. Bestimmt ist das Geld für die Ukraine-Hilfe des Vereins Wachtberg4Help.

Zum ersten Mal hatten Conny Hartmann und Silvia Korth als Duo „Vis a Vis“ bei den Kulturwochen 2011 ihre Instrumente vor größerem Publikum ausgepackt. Vom Erfolg bestärkt, sind sie inzwischen bei Hochzeiten, kleinen Festen und Firmenveranstaltungen gern gehörte Musikerinnen. Auch einige Benefizkonzerte gaben sie bereits. Dieses Mal traten sie zugunsten der vom Krieg gebeutelten Menschen in der Ukraine auf. Die Wachtbergerinnen begeisterten ihre Zuhörer mit ihrem Markenzeichen, dem zweistimmigen Gesang mit handgemachter Musik von Gospel über Pop und Rock bis zu Countrymusik.

Ein genaues Spendenziel hatten die beiden nicht im Fokus. Umso größer war die Freude, als schließlich 1800 Euro gezahlt wurden. Weil die Spendenbereitschaft nicht nachließ, konnte der Wachtberger Verein nunmehr auf 2300 Euro zurückgreifen. Für das Geld wurden Powerbanks, Heizdecken mit wiederaufladbaren Batterien und Thermoskannen gekauft. Weil die Stromversorgung im Land immer wieder zusammenbricht und deshalb die Heizungen häufig auch länger ausfallen, leiden die Menschen im aktuell bitterkalten Winter besonders. Gerade diese wärmenden Utensilien können manche Betroffenen vor dem Erfrieren retten, erklärte Silvia Parting, eine der Gründerinnen von Wachtberg4Help.

Mitte Februar werden die Hilfsgüter nach Köln und von dort einem Team der Hilfsorganisation „Blau-Gelbes-Kreuz“ nach Kiew transportiert. Von dort aus übernehmen die Partnerorganisationen „Ukrainian Sisters“ und „Innovation Space“ die Verteilung an Familien, alleinerziehende Mütter und andere Unterstützungsbedürftige wie ältere, kranke und kriegsversehrte Menschen. „Wir sind überwältigt von diesem Erfolg und möchten uns bei allen bedanken, die diese Aktion unterstützt haben und es weiterhin tun“, sagten die Saxophonistin Silvia Korth und die Gitarristin Conny Hartmann. Silvia Parting zeigte sich mehr als beeindruckt von der Spendenbereitschaft und von der Atmosphäre, die die Musikerinnen in die Kirche gezaubert hatten. „Es war eine unglaublich tolle Stimmung, auch beim gemeinsamen Singen“, beschrieb sie. „Wir danken allen, die da waren und unseren Verein unterstützen.“

Helfen können alle, auch mit kleinen Beträgen, von denen Hilfsgüter besorgt und zu den notleidenden transportiert werden. Spenden kann man auf das Spendenkonto Wachtberg4Help IBAN DE58 3706 9520 5600 8020 18 bei der VR-Bank Bonn-Rhein-Sieg e.G. Weitere Informationen zum Verein finden Interessierte unter www.wachtberg4help.de. Informationen zum Duo Vis-a-Vis gibt es unter www.duovisavis.de.